

Press release**DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.****Dr. Christine Dillmann**

06/17/2025

<http://idw-online.de/en/news853897>Advanced scientific education, Science policy
Biology, Chemistry
transregional, national**Max-Buchner-Forschungstiftung fördert Nachwuchswissenschaftler:innen**

48 junge Forschende konnten zwischen Mai 2024 und Mai 2025 dank der Max-Buchner-Forschungstiftung ihre Ergebnisse auf meist internationalen Fachtagungen vorstellen und mit Expertinnen und Experten diskutieren. Möglich wurde dies dank der Spenden der ACHEMA-Aussteller.

Forschung lebt vom Austausch – doch gerade für den wissenschaftlichen Nachwuchs ist die Teilnahme an Tagungen mit finanziellen Hürden verbunden. Die Max-Buchner-Forschungstiftung möchte diese Hürden senken. Mit ihren Reisestipendien ermöglicht sie jungen Forschenden, ihre Ergebnisse bei Fachkonferenzen im In- und Ausland vorzustellen, sich fachliches Feedback einzuholen und erste Netzwerke zu knüpfen.

ACHEMA-Aussteller fördern wissenschaftlichen Nachwuchs

Möglich ist dies dank der Unterstützung durch die ACHEMA-Aussteller. Sie leisten alle drei Jahre einen freiwilligen finanziellen Beitrag, der der Stiftung zugutekommt und in Form von Reisestipendien an den wissenschaftlichen Nachwuchs weitergegeben wird. Seit der Umstellung des Fördermodells im Jahr 2024 profitieren jedes Jahr rund 50 Wissenschaftler:innen aus dem In- und Ausland von dieser Unterstützung. Bedingung ist, dass eigene Forschungsergebnisse in Form eines Vortrags oder Posters präsentiert werden. Das Themenspektrum entspricht dabei dem der ACHEMA bzw. des DECHEMA e.V.

„Wissenschaftlicher Austausch ist wichtiger denn je“, sagt Dr. Andreas Förster, Geschäftsführer des DECHEMA e.V., der die Max-Buchner-Forschungstiftung seit fast 100 Jahren ehrenamtlich verwaltet. „Deshalb sind wir den Ausstellern der ACHEMA dankbar, dass sie dieses Angebot möglich machen.“

Wie wertvoll diese Erfahrung ist, zeigen die Berichte der Stipendiat:innen: „Neben dem Gewinn neuer wissenschaftlicher Inspirationen konnte ich auch Grundsteine für künftige Dialoge mit Kollegen aus der ganzen Welt legen“, schreibt eine junge Forscherin. Ein anderer Stipendiat berichtet: „Der Dialog war nicht nur bereichernd, sondern eröffnete mir auch neue Perspektiven und Anregungen für meine zukünftige Forschung.“ Die Berichte der Geförderten sind auf der Webseite der Stiftung einsehbar.

Dr. Björn Mathes, Geschäftsführer der DECHEMA Ausstellungs-GmbH, sieht die Unterstützung auch als Signal der Community an den Nachwuchs: „Nicht nur die akademische Forschung, auch die Industrie profitiert davon, wenn ihre jungen Mitarbeitenden schon erste internationale Kontakte knüpfen konnten. Uns ist es ein Anliegen, den Nachwuchs unserer Branche zu fördern, und wir freuen uns darüber, dass unsere Aussteller das aktiv unterstützen.“

Über die Stiftung

Die Max-Buchner-Forschungstiftung ist nach dem Gründer der DECHEMA <https://dechema.de/Forschung/Max.Buchner.Forschungstiftung/Max+Buchner.html> benannt und wurde 1936 ins Leben gerufen. Sie ist Teil der aktiven Forschungsförderung der DECHEMA auf den Gebieten der chemischen Technik,

der Verfahrenstechnik, der Biotechnologie und angrenzenden Forschungsgebieten.

Die als gemeinnützig anerkannte Stiftung wird ehrenamtlich von der DECHEMA e.V. verwaltet.

URL for press release: <https://dechema.de/mbf.html> - weitere Informationen zur Max-Buchner-Forschungsstiftung